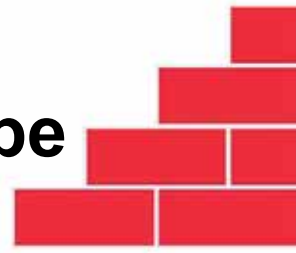
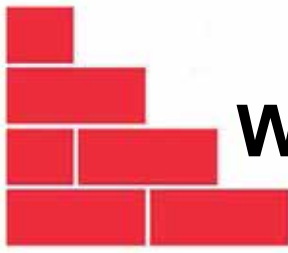


Firmenzeitung

der
Wiederkehr Gruppe



Nr. 49

Dezember 2014



Neubau Mehrfamilienhaus Bühlstasse, Dietikon

Vorschriften schaffen keine Wohnfläche

Um den ansteigenden Wohnungspreisen Einhalt zu bieten, braucht es ganzheitliche Ansätze statt Scheinlösungen.

Liebe Leserinnen und Leser

Bauland wurde in den letzten Jahren teurer, was sich auch auf die Mietpreise für Wohnraum ausgewirkt hat. Ausserdem sind überdurchschnittlich viele Luxusdomizile erstellt worden, da sie für die Investoren momentan sehr lukrativ sind. Prekär ist, dass die Regulierungswut immer noch nicht nachgelassen hat, sondern es werden sogar fortlaufend weitere Vorschriften und Eingriffe gefordert. Doch gepaart mit einer stärker werdenden Nachfrage nach Wohnraum hat dies negative Auswirkungen auf die Boden- und Wohnungspreise.

Ein grosses Problem ist die bald omnipräsente Forderung nach einer Verkleinerung der Siedlungsfläche. Diese hat eine preistreibende Wirkung, da durch sie das Angebot verkleinert wird. Hinzu kommt mit der Zustimmung zum eidgenössischen Raumplanungsgesetz die Pflicht der Kantone zur Einführung einer Mehrwertabschöpfung. Auch dadurch wird das Bauland zusätzlich verteuert. Viele Pensionskassen und institutionelle Anleger waren zudem in den letzten Jahren im Immobilienmarkt auf der Suche nach Alternativen zu Aktien und Obligationen, was zu einem weiteren Preisschub geführt hat.

Trotzdem werden arglos weitere Vorschriften und staatliche Eingriffe gefordert. Diese klingen im ersten Moment vielleicht verlockend, können jedoch problematische Folgen haben. Sowohl die weitere Verschärfung des Mieterschutzes, die direkte und indirekte Subvention des genossenschaftlichen Wohnens, die Formularpflicht beim Mieterwechsel, wie auch

das Vorkaufsrecht für Genossenschaften, haben einen deutlichen Einfluss auf den Wohnungsmarkt.

Die Stärkung des Mieterschutzes schreckt primär Investoren davon ab, neue Projekte, ganz speziell im Bereich günstiger Mietwohnungen, anzugehen, da mit mehr Aufwand gerechnet werden muss. Die Formularpflicht führt ebenso zu einem erhöhten Verwaltungsaufwand. Und schliesslich führen staatliche Subventionen für den sogenannten preisgünstigen Wohnbau zu höheren Baulandpreisen. Denn durch die staatlichen Zuschüsse sind die entsprechenden Trägerschaften oftmals bereit, höhere Landpreise in Kauf zu nehmen, was den Marktpreis in die Höhe treibt. Trotzdem kommen die vergünstigten Wohnungen nur einer Handvoll Mieterinnen und Mietern zugute. Vielfach gehen solche Wohnungen unter der Hand weg oder werden jahrzehntlang von denselben Bewohnern besetzt. Bedürftige Neumieter hingegen gehen leer aus und müssen mit teuren Neubauwohnungen vorlieb nehmen.

Viele der staatlichen Massnahmen auf dem Immobilienmarkt bewirken das Gegenteil von dem eigentlich angestrebten Ziel. Dies führt teilweise dazu, dass neue, zusätzliche Interventionen gefordert werden, was letztendlich ein Teufelskreis ist. Statt immer mehr auf Intervention zu setzen, sollte stattdessen geprüft werden, wie der Abbau von Vorschriften, Gebühren und Steuern das Wohnen günstiger machen könnte. Grosszügigere Aufzonungen, die Reduktion der Bewilligungspflicht oder eine Harmo-



nisierung der wichtigsten Baubegriffe würden einen erheblichen Anreiz für Bauinvestitionen bieten. Unterstützt werden könnte dies mit Gebührensenkungen für Bewilligungen oder die Benutzung von öffentlichem Grund während der Bauphase. Solche Massnahmen könnten den Bau günstigen Wohnraums zu einem wirtschaftlichen Selbstläufer machen.

Leider fehlt genau hier die Unterstützung derjenigen, die am lautesten eine Vergünstigung des Wohnraums fordern. Es wäre wünschenswert, wenn in Zukunft weniger die politischen Ideologien als vielmehr die ernsthaften und wirkungsvollen Lösungen unterstützt würden.

Dr. Josef Wiederkehr

Neu- und Umbauprojekte:

Neubau Mehrfamilienhaus Bühlstrasse, Dietikon (s. Titelseite)

Baufakten

Bauherr: Josef Wiederkehr Immobilien AG, Dietikon
Architekt: Siegenthaler + Bisang AG Architekten, Baden
Ingenieur: Emch + Berger Gisler AG, L. Blumer, Pfäffikon
Bauleitung: H. Bisang
Bauführer: A. Hefti
Polier: A. Useini
Baubeginn/-ende: Mai - August 2014
Personaleinsatz: 6 - 8
Material:
- Beton: 1'440 m³
- Armierung: 125 t
- Schalung: 6'425 m²
- Mauerwerk: 850 m²
Akkordanten: Mauerwerk: Fana Baugeschäft GmbH, Baar
Schaler: KHB AG, K. Herzog, Fahrweid
Eisenleger: Toni Armierungen GmbH, Horgen

► Beim Verlegen der sanitären und Elektro-Rohre und der Bewehrung.



Neubau Primarschule, Bonstetten

Baufakten

Bauherr: Primarschule Bonstetten
Architekt: Peter Moor, Zürich
Ingenieur: Heierli AG, P. Heim, Zürich
Bauleitung: Jaeger Baumanagement AG, Zürich
Bauführer: L. Sulejmani
Polier: S. Forrer
Baubeginn/-ende: April - Dezember 2014
Personaleinsatz: 7 - 8
Kran: Turmdrehkran 90 mt
Material:
- Beton: 2'000 m³
- Armierung: 140'000 kg
- Schalung: 7'375 m²
- Mauerwerk: 280 m²
Akkordanten: Schaler: Fischer & Wellenzohn AG, Effretikon
Eisenleger: Toni Armierungen GmbH, Horgen



Neubau Sichtbetonstützmauer Bezirksgebäude, Dietikon

Baufakten

Bauherr: Hochbauamt Kanton Zürich
Architekt: LIIS Architektur GmbH, Zürich
Ingenieur: Ingenieurbüro Janzi AG, Zürich
Bauleitung: LIIS Architektur GmbH, Zürich
Bauführer: E. Useini
Verantwortlicher auf der Baustelle: M. Bittaye
Baubeginn/-ende: August - Oktober 2014
Personaleinsatz: 3
Material:
- Beton: 40 m³
- Armierung: 4 t
- Schalung: 180 m²
Akkordanten: KHB Verwaltungs AG, Dietikon



Hier entsteht eine Stützmauer für Parkplätze

Umbau und Aufstockung Zentrum Spitzacker, Urdorf**Baufakten**

Bauherr:	Migros-Pensionskasse, Zürich
Architekt:	Meier Partner Architekten AG, Wetzikon
Ingenieur:	Gruner AG, Basel
Bauleitung:	S+B Baumanagement AG, Olten
Bauführer:	A. Hefti
Polier:	C. Catania
Baubeginn/-ende:	September 2013 - Januar 2015
Personaleinsatz:	8 - 10
Kran:	Wolff 262 FL / Wolff 122 FL
Material:	- Beton: 4'700 m ³
	- Armierung: 550 t
	- Schalung: 15'000 m ²
	- Mauerwerk: 1'400 m ²
Akkordanten:	Schaler: Fischer & Wellenzohn AG, Effretikon Eisenleger: Toni Armierungen GmbH, Horgen



Vorspannarbeiten nach dem System VSL auf dem Dach des Zentrums Spitzacker.

Neubau Mehrfamilienhaus Schmittegass, Spreitenbach**Baufakten**

Bauherr:	Vetsch Architektur AG, Dietikon
Architekt:	Vetsch Architektur AG, Dietikon
Ingenieur:	Tantanini & Partner AG, Bülach
Bauleitung:	M. Warth
Bauführer:	E. Useini
Polier:	B. Ahmeti
Baubeginn/-ende:	Oktober 2014 - Januar 2015
Personaleinsatz:	4
Kran:	Liebherr 65 K
Material:	- Beton: 350 m ³
	- Armierung: 25 t
	- Schalung: 2000 m ²
	- Mauerwerk: 2000 m ²
Akkordanten:	NZ Bau AG, Dietikon



Hier entsteht ein Mehrfamilienhaus mit sechs Wohnungen und einer Tiefgarage.

Umbau Grampenweg, Bülach**Baufakten**

Bauherr:	A. Koller, Zürich
Architekt:	A. Koller, R. Meier, Zürich
Ingenieur:	Tantanini & Partner AG, Bülach
Bauleitung:	Hr. Eggenberger
Bauführer:	I. Bruch
Verantwortliche auf der Baustelle:	P. Baris, M. Bittaye
Baubeginn/-ende:	August - Oktober 2014
Personaleinsatz:	2 - 3
Material:	- Beton: 5 m ³
	- Armierung: 1 t
	- Schalung: 30 m ²
	- Mauerwerk: 18 m ²
Akkordanten:	Baucut, C. Oswald, Effretikon



Kanalaushub für die Entwässerung.

My Post 24, Zürich, Bülach u. Spreitenbach

Baufakten

Bauherr:	Post Immobilien, Zürich
Ingenieur:	Flückiger + Bosshard AG, Zürich
Bauleitung:	C. Gerum, Projektleiterin, Zürich
Bauführer:	I. Bruch
Verantwortlicher auf der Baustelle:	P. Baris
Baubeginn/-ende:	September 2014
Personaleinsatz:	2 - 3
Material:	- Beton: 36 m ³
	- Armierung: 2'400 kg
	- Schalung: 70 m ²



Erstellung des Fundaments für Postmodule (Bülach).

Anbau Kindergarten Zinggen, Dietikon

Baufakten

Bauherr:	Stadt Dietikon
Architekt:	Preisig + Wasser AG, Dietikon B. Angst
Ingenieur:	Hans-Jürg Gauss Bauing. FH Gauss & Merz AG, Geroldswil
Bauleitung:	Preisig + Wasser AG, Dietikon B. Angst
Bauführer:	I. Bruch
Baubeginn/-ende:	6. Oktober 2013 - 26. Oktober 2014
Personaleinsatz:	2
Material:	- Beton: 14 m ³
	- Armierung: 1'100 kg



Demontage des Eingangs und anschliessend Bau einer neuen Bodenplatte mit Rampe.

Fassade Migros Löwenzentrum, Dietikon

Baufakten

Bauherr:	Zürich Anlagestiftung, Zürich
Bauleitung:	Bilfinger Real Estate AG, Aarau
Bauführer:	L. Sulejmani
Baubeginn/-ende:	August - November 2014
Personaleinsatz:	1 - 2

►Ausbesserung der Fassade nach einem Brand.



Mieterausbau im Campus, Brugg-Windisch

Baufakten

Bauherr:	Agrisano, Brugg
Architekt:	Witzig, Hr. R. Stucki, Zürich
Ingenieur:	Robert Sigrüst Bauingenieure SIA / usic, Zürich
Bauleitung:	Witzig, Hr. R. Stucki, Zürich
Bauführer:	I. Bruch
Baubeginn/-ende:	Juli 2014 - August 2014
Personaleinsatz:	2
Akkordanten:	Gipser: Sileno Gipsergeschäft GmbH, Dietikon



WUEB Süd-West BF4, Olten

Baufakten

Bauherr:	Terrana AG, Rüschtikon
Architekt:	Cerv + Wächtl, Zürich
Ingenieur:	Dr. ing. D. Riccio, Gordola
Bauleitung:	Gross GU, M. Flückiger, Brugg
Bauführer:	A. Hefti
Polier:	C. Catania
Baubeginn/-ende:	August 2014 - Februar 2015
Personaleinsatz:	25 - 30
Kran:	4 Krane
Material:	- Beton: 7'100 m ³
	- Armierung: 730 t
	- Schalung: 31'950 m ²
	- Mauerwerk: 9'200 m ²
Akkordanten:	Schaler/Maurer: F & W Bau AG, Effretikon
	Eisenleger: Toni Armierungen GmbH, Horgen



► oben: Beim Betonieren der Decken.
 ► links: Die Aussicht des Kranführers.
 Insgesamt sind 12 Krane am Werk.



► Westlich des Bahnhofs Hammer entsteht in Olten ein neues Stadtquartier. Eine Mischung aus Wohn- und Gewerbefläche soll zu einem neuen Stadtteil werden.

► Bis zu 4'000 Personen sollen hier eine Unterkunft und 1'300 einen Arbeitsplatz erhalten. Die ersten 420 Wohnungen sind zurzeit im Bau.
 ► Ein solches Mammut-Projekt ist insbesondere wegen der Koordination zwischen den verschiedenen Subunternehmern höchst anspruchsvoll.

Sicherheit geht vor - Magazinschulung 2014

Einmal pro Jahr findet in unserem Werkhof in Otelfingen eine Schulung für unsere Mitarbeiter statt.

Wie jedes Jahr wird dabei ein besonderer Schwerpunkt auf die Unfallprävention gelegt. Dabei geht es nicht nur um das Vorbeugen kostenintensiver Fehler, sondern vor allem auch um die Arbeitssicherheit unserer Mitarbeiter. An sechs verschiedenen Posten klären unsere Bauführer über potenzielle Gefahren auf und wie man sie vermeiden kann.

Ein erster Posten führt das Anschlagen von Kranlasten vor. Eine weitere potenzielle Fehlerquelle sind Leitern, weshalb an einem nächsten Posten deren richtige Verwendung in diversen Situationen vorgeführt wird.

Der folgende Posten zeigt den korrekten Umgang mit Elektromaschinen und wie die häufigsten Schäden vermieden werden können. Der Posten „Mulden-Konzept“ erklärt das korrekte und systematische Entsorgen der Bauabfälle. Des Weiteren werden die

Mitarbeiter mit verschiedenen administrativen Arbeiten vertraut gemacht. Sie erhalten beispielsweise Informationen darüber, welche Rechte und Meldepflichten sie im Falle von Wohnortwechsel, Heirat oder Nachwuchs haben.

Wir sind dankbar, dass wir auch dieses Jahr von grösseren Unfällen verschont geblieben sind und hoffen, dass uns dank der erfolgreichen Magazinschulung ein weiteres unfallfreies Jahr beschert wird.





Neuer Bauführerpraktikant

Unsere Bauführung hat Verstärkung bekommen. Seit Mitte Jahr unterstützt Bauführerpraktikant Ekrem Gündüz das Team.

Neue Lehrlinge

Im August durften wir zwei neue Lernende bei uns begrüßen. Wir heissen sie herzlich in der Wiederkehr-Gruppe willkommen und wünschen ihnen einen erfolgreichen Start.



Anthony Amstad



Fatih Arslan



Neuer angehender Polier

Seit Dezember 2014 unterstützt uns Herr Damiano Agoglitta als angehender Polier in der Kundenabteilung.

Ein Abstecher in eine vergangene Zeit – Kundenevent 2014

Regelmässig laden wir unsere Kunden zu einem abwechslungsreichen Ausflug ein. Der diesjährige Kundenevent stand unter dem Titel „Nostalgierreise Brienzensee – Giessbachfälle“.

Frühmorgens brachte uns der Zug nach Interlaken, wo bereits der 100 Jahre alte Raddampfer „Lötschberg“ auf uns wartete. Im stilvollen Salon genossen wir die kurzweilige Über-

fahrt bei einem Apéro. Bei der Station Giessbach See erwartete uns bereits das nächste nostalgische Beförderungsmittel. Die 1879 gebaute und somit erste Standseilbahn weltweit brachte uns zum Grandhotel Giessbach.

Dort konnten wir uns bei einem ausgezeichneten Mittagessen mit einer spektakulären Sicht auf die Wasserfälle stärken. Eine Führung durch das

historische Hotel aus der Belle-Epoque brachte uns die Geschichte des Hauses etwas näher. Nach einem kurzen Abstecher zu den berühmten Fällen, traten wir schliesslich wieder den Nachhauseweg an. Nicht zuletzt dank der anregenden Gespräche, war unser Kundenevent 2014 eine gelungene Reise.

Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Kundenanlass!



Mitarbeiterschulungen der Josef Wiederkehr AG und der S + W Bauunternehmung AG:

Intern:

- Tagesrapporte und Nachkalkulationen
- Nachtrags- und Regiearbeiten
- SIA-Normen
- Ausmassvorschriften
- Arbeitssicherheit
- Magazinschulung / Magazinfest
- Interne Schulung für die Lernenden

• QMS

- Kundenabteilung (Auftreten als Dienstleister)

Extern:

- Hilfsmaurer Hochbau 1
- Hilfsmaurer Hochbau 2
- Ausbildung Kranführer
- Bauvorarbeiter

• KOPAS- Kurs

- Transfer-Kurs
- Bauführerschule
- Deutschkurse mit vier Niveaustufen
- Praktische Ausbildungskurse für Lernende in Effretikon
- Sorba-Kurs
- Führungsschule für Kadermitarbeiter

Eine Woche lang Gutes tun

Auch diesen Herbst verbrachten unsere Lehrlinge wieder eine Woche in den Bergen, um ein wohlätiges Projekt zu unterstützen.

Im frühen Morgengrauen geht die Reise los ins Berner Oberland. Im idyllischen Erlenbach im Simmental liegt der Hof der Familie Wyssmüller. Schon vor 25 Jahren führte die Wiederkehr-Gruppe hier ein Sanierungsprojekt durch. Dieses Jahr geht es darum, die Kuhställe zu sanieren und vor den Ställen eine Bodenplatte zu erstellen. Diese soll der Trennung von Grundwasser und Kuhmist dienen. Aus finanziellen Gründen war es der Familie bisher nicht möglich, ihre Ställe den Gewässer- und Tierschutzvorschriften anzupassen.

Unter der Aufsicht von Lagerleiter Carlo Catania packen die Lernenden gleich nach Ankunft ihre Aufgabe an. In zwei Teams werden die Holzböden in den Ställen herausgerissen, um Platz für eine stabilere Unterlage zu schaffen. Bereits am zweiten Tag können die Abschaltungen für die Abflussgruben erstellt werden. Darin werden Armierungsnetze verlegt, um

allfällige Rissbildungen zu verhindern. Anschliessend wird der Beton in die Schalung gepumpt und von den Lernenden mit einer Talosche geglättet.

Am nächsten Tag sind die Abflussgruben trocken, woraufhin auch noch der restliche Boden der beiden Ställe betoniert werden kann. Die fertige Arbeit unserer Lernenden kann sich sehen lassen! Zum Abschluss wird vor den Ställen noch eine Betonbodenplatte für den Miststock erstellt. Über ein Abflussrohr soll dann das Schmutzwasser direkt in die Güllegrube abfliessen. Während der Beton vor sich hin härtet, geniessen unsere jungen Nachwuchsarbeiter ein verdienten Mittagessen bei der Grillstelle oberhalb der Alp. Am Tag darauf ist alles fertig und es werden nur noch letzte Anpassungsarbeiten ausgeführt.

Das Lehrlingslager gehört bei uns zum festen Bestandteil des Ausbildungsprozesses. Die karitativen Projekte ermöglichen den jungen Auszubildenden, das Gelernte anzuwenden, indem sie eine Arbeit eigenständig anpacken und im Team realisieren können. Dadurch bietet das Lager den jungen Leuten eine



spannende und zugleich lehrreiche Abwechslung.



Beim Verlegen der Armierungsnetze.



Beim Betonieren der Abflussgruben.



Das fertige Werk.

WIEDERKEHR-GRUPPE

Homepage: www.wiederkehr-dietikon.ch

JOSEF WIEDERKEHR AG HOCH- UND TIEFBAU

Büro/Verwaltung Poststrasse 27b, 8953 Dietikon
Tel.: 044 744 59 79
Fax: 044 744 59 78
Werkhof / Magazin Lauetstrasse 37, 8112 Otelfingen
Tel.: 044 844 23 28
Fax: 044 844 28 19

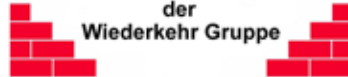
S + W BAUUNTERNEHMUNG AG

Alberich Zwysigstr. 31
5430 Wettingen
Tel.: 056 426 25 15
Fax: 056 426 25 09
Verwaltung Poststrasse 27b, 8953 Dietikon
Tel.: 044 744 59 79
Fax: 044 744 59 78

JOSEF WIEDERKEHR IMMOBILIEN AG

Poststrasse 27c, 8953 Dietikon
Tel.: 044 744 59 89
Fax: 044 744 59 88
Homepage: www.wiederkehr-group.ch
E-Mail: wiederkehr@wiederkehr-group.ch

FIRMENZEITUNG der Wiederkehr Gruppe



Erscheinung: zweimal jährlich, Auflage: 1000 Stück

Immobilien - Immobilien Freihof Dietikon AG
- Dietswart Wiederkehr AG
- Sucheren Immobilien AG
Verwaltung Poststrasse 27c, 8953 Dietikon
Tel.: 044 744 59 89
Fax: 044 744 59 88

JOSEF WIEDERKEHR STIFTUNG
Oberdorfstrasse 30, 8953 Dietikon
Tel.: 044 740 40 84
Fax: 044 740 40 84

IMMOBAG AG

c/o Jos. Wiederkehr Immobilien AG
Poststrasse 27a, 8953 Dietikon
Tel.: 044 744 59 89
Fax: 044 744 59 88

BERTANI BAUGERÜSTE AG

Dietikon Poststrasse 27b, 8953 Dietikon
Wettingen Alberich Zwysigstr. 31, 5430 Wettingen
Büro / Verwaltung Poststrasse 27b, 8953 Dietikon
Tel.: 044 744 59 99
Fax: 044 744 59 98
Magazin Überlandstrasse, 8953 Dietikon
Homepage: www.bertani.ch

GERÜSTEBAU SCHWARZENBACH AG

Hauptsitz/ Verwaltung C.F.L.-Lohner-Str. 19
3645 Thun-Gwatt
Tel.: 033 334 50 70
Fax: 033 334 50 78
Niederlassungen in Frauenkappelen und Interlaken
Homepage: www.schwarzenbachag.ch

SCHÄRER BLITZGERÜST AG

Büro / Verwaltung Poststrasse 27b, 8953 Dietikon
Tel.: 043 455 48 00
Fax: 043 455 48 05
Magazin Hardwald, 8951 Fahrweid
Homepage: www.blitzgeruest.ch